

So viele Facebook-Fans haben unsere Clubs

RANKING Wilhelmshavener HV ist erwartungsgemäß an der Spitze – Dorfverein überrascht auf Platz acht

te Immer mehr Vereine und Mannschaften legen Wert auf ihren Social-Media-Auftritt.

VON JENS SCHIPPER

FRIESLAND/OSTFRIESLAND – Die großen Vereine der Sportwelt machen es vor und die kleinen nach. Auch in unserer Region nutzen zahlreiche Clubs soziale Netzwerke, um ihre Mitglieder und Anhänger auf dem Laufenden zu halten. Was früher zu den Anfängen des Internets nach teils mühsamer Suche auf einer Vereinsseite zu finden war, wird heute nach Veröffentlichung bereits in Bruchteilen von Sekunden auf dem Handy angezeigt. Plattformen wie Facebook oder Instagram haben Vereinshomepages in Sachen Aktualität, Inhalt und Zugriffszahlen schon vor geraumer Zeit den Rang abgelaufen.

Plattform bietet viele Möglichkeiten

Dies musste sich auch Holger Wilken eingestehen: „Nachrichten, Bilder und Videos können mit Facebook vom Ort des Geschehens in Echtzeit übermittelt werden und Personen, die sich für uns interessieren, kriegen diese angezeigt. Das bietet schon viele Möglichkeiten“, erklärt der Webmaster des KBV „Ostfriesland“ Reepsholt, der vor mehr als 100 Jahren gegründet wurde, und damit zu den ältesten Sportvereinen in der Region zählt. Doch welche Vereine sind überhaupt bei Facebook zu finden, wer hat die meisten Abonnenten und was für Köpfe stecken eigentlich



Egal, ob Fußball, Handball, Basketball oder Boßeln, viele Sportvereine nutzen Facebook & Co., um ihre Mitglieder und Anhänger auf dem Laufenden zu halten.

BILDER: JENS SCHIPPER

hinter den zum Teil kreativen Beiträgen, die allerhand gepostet werden? Wir haben uns auf die Suche gemacht.

Zwei Vereine aus einer Stadt unter den Top Sechs

Klickt man sich durch die Seiten fällt auf, dass bei Facebook, der größten Plattform für soziale Netzwerke, (fast) jede Sportart zu finden ist. Egal, ob Boßeln, Fußball, Eishockey, Handball, Leichtathletik, Reiten, Golf oder Wassersport. Jeder Verein ist dagegen (noch) nicht zu finden. Vergleicht man

die Abonnenten-Zahlen, also die Personen die einem Verein folgen, dürfte es kaum wundern, dass der Wilhelmshavener HV als Handball-Zweitligist mit 3647 Abonnenten (Stand: 25. Mai) über die größte Reichweite in der Region verfügt. Die Tabelle deutscher Sportvereine führt übrigens der FC Bayern München mit fast 50 Millionen Followern an.

In unserem Ranking folgt hinter dem WHV der Eishockeyclub aus Sande mit fast 3500 Personen, die über die Jadedeie informiert werden möchten. Mit auf das regionale

Siegertreppchen hat es auch der OHV Aurich geschafft. Die Ostfriesen, deren Aushängeschild die Handball-Drittligamannschaft ist, kommen auf 2711 Abonnenten.

Vom Glanz alter Tage profitiert dagegen die SG VTB/Altjührden. Der einstige Handball-Zweitligist verfügt auch als Oberligist noch über mehr als 2000 Follower. Platz vier und fünf gehen derweil an zwei Clubs aus Wiesmoor: Die Fußballer des VfB Germania kommen auf 1055 Personen, lediglich neun weniger folgen dem Mehrsportverein in der Blu-

menstadt, der Turngemeinschaft Wiesmoor. Ganz knapp dahinter folgt der Heidmühler FC mit 1045 Abonnenten.

Fulkumer profitieren vom Besuch in Steenfelde

Ein kleiner Dorfverein der Gemeinde Holtgast (Samtgemeinde Esens) findet sich dagegen auf Platz acht wieder: Der SV Fulkum behauptet sich mit 883 Abonnenten vor dem SV Wittmund (774) und dem TuS Esens (733). Der große Sprung in die Top Zehn war dem Sportverein erst vergange-

nes Jahr im Dezember gelungen, nachdem zahlreiche Fulkumer ein Heimspiel des befreundeten Clubs SuS Steenfelde besucht hatten. Mit Platzwart Udo Tesch und YouTuber Wilke Zierden verfügen die Leeraner Kreisklassen-Fußballer über zwei erfolgreiche Online-Stars, deren Videos stets mehr als 100 000 Aufrufe haben. Und im Rahmen eines Videos hatten die Fulkumer ihren großen Auftritt und der Bekanntheitsgrad der Rot-Schwarzen wurde spürbar größer: „Das Handy stand nicht mehr still. Nach unserem Besuch in Steenfelde und dem Video von Wilke Zierden haben sich die Abonnenten von etwa 200 auf 600 erhöht“, blicken Manuel Kratz und Wilke Witthaus zurück. Beide sind für die Facebook-Seite der Fulkumer verantwortlich und wissen auch, worauf es ankommt: „Am wichtigsten ist, dass die Seite belebt wird.“

Mehr Reichweite als der eigene Verein

Während sich die Top Zwölf unseres Rankings ausschließlich aus Seiten der Hauptvereine zusammensetzt, hat es auf Platz 13 mit der ersten Herren des TuS Strudden eine Fußballmannschaft geschafft. Während die Struddener als Gesamtverein über 402 Abonnenten verfügen, kommt die Bezirksliga-Truppe allein auf 653 Personen, die den Schwarz-Gelben folgen. Mehr Follower als der Hauptverein haben auch die Handballerinnen des MTV Wittmund. Während der Verein 264 Abonnenten hat, kommt die Damenmannschaft auf 533 „Gefällt mir“-Angaben.

DIE TOP 50 UNSERES FACEBOOK-RANKINGS



Hinweis: Jeder Verein ist in unserem Ranking nur einmal vertreten. Dabei wurde jeweils die Seite der Vereine/Mannschaften mit den meisten Abonnenten berücksichtigt.

Stand: 25. Mai 2020 – Grafik: Rena Janssen

11.	TuS Wangerooge	715
12.	Hooksieler Rennverein	678
13.	TuS Strudden 1. Herren	653
14.	SV Hinrichsfehn	637
15.	FSV Jever	636
16.	SC Dunum	607
17.	SV Dornum	588
18.	FC Rot-Weiß Sande	579
19.	KBV Utarp-Schweindorf	571
20.	SV Blomberg-Neuschoo	549
21.	TuS Leerhufe-Hovel	548
22.	MTV Wittmund Handballdamen	533
23.	KBV „Good Holt“ Willmsfeld	524
24.	TuS Holtrien	512
25.	HG Jever/Schortens II	503
26.	KBV „Ostfriesland“ Reepsholt	500
27.	SG Cleverns-Sandel Basketball	484
28.	Golfclub Ostfriesland	458
29.	Harlinger Pferdesport-Corps Esens	442
30.	BSC Burhufe 1. Herren	439
31.	KBV „He Kumm“ Holtgast	433
32.	MTV Jever	413
33.	TuS Middels	410
34.	FC Nordsee Hooksiel	406
35.	KBV „De Waterkant“ Bensersiel	392
36.	LG Harlingerland	390
37.	KBV „Einigkeit“ Uttel	382
38.	SG Wangerland/Tettens 1. Herren	378
39.	TuS Sillenstede 1. Herren	360
40.	JfV Harlingerland	358
41.	TuS Sande	345
42.	TuS Oestringen TeamGym	343
43.	SV Gödens 1. Herren	342
44.	HSG Friedeburg/Burhufe	330
45.	WSV Harle	283
46.	LT Schafhauser Wald	282
47.	SV Ardorf	279
48.	Segelkameradschaft Horumersiel	244
49.	TSV Jahn Carolinensiel	243
50.	RuF Jever-Moorhausen	226

FACEBOOK-RANKING

Die neue Top 25

(Stand: 28.05.2020)

1. SV Fulkum	6345
2. Wilhelmshavener HV	3646
3. ECW Sande	3346
4. SV Wilhelmshaven	2839
5. OHV Aurich	2711
6. SG VTB/Altjührden	2098
7. WSC Frisia	1772
8. Germania Wiesmoor	1056
9. TG Wiesmoor	1048
10. Heidmühler FC	1044
11. SV Wittmund	861
12. TuS Esens	734
13. TuS Wangerooge	715
14. Hooksielener RV	677
15. Strudden 1. Herren	667
16. SV Hinrichsfehn	638
17. FSV Jever	636
18. SC Dunum	607
19. SV Dornum	590
20. FC Rot-Weiß Sande	578
21. KBV Utharp-S.	570
22. SV Blomberg-N.	549
23. TuS Leerhaffe-Hovel	547
24. MTV Wittmund	533
25. KBV Willmsfeld	527

Facebook: Dorfverein grüßt jetzt von der Spitze

RANKING SV Fulkum vergrößert seine Abonnenten-Zahl dank „Udo und Wilke“ auf mehr als 6300

VON JENS SCHIPPER

FULKUM – Der SV Fulkum ist neuer Spitzenreiter unseres Facebook-Rankings. Dem Dorfverein gelang es dank der Hilfe von „Udo und Wilke“, seine Abonnenten-Zahl in kürzester Zeit zu versiebenfachen. Mit mehr als 6300 Personen, die den Fußballern aus der Ostfrieslandklasse C jetzt folgen, führen die Fulkumer das Ranking mit großem Vorsprung vor den Zweitliga-Handballern des Wilhelmshavener HV an.

Möglich machte dies ein Missverständnis, wie die Macher der Facebook-Seite Manuel Kratz und Wilke Witthaus im Gespräch mit unserer Zeitung erzählten. „Erst haben wir den Zeitungsartikel auf Facebook gepostet. Kurze Zeit später waren wir plötzlich bei 2500 und fragten uns, wie konnte das denn passieren?“, erinnert sich



Zwei Dörfer, eine Liebe: Steenfeldes Platzwart Udo Tesch präsentiert den Fanschal der beiden Vereine. BILD: SUS STEENFELDE

Kratz. Wenig später hatten sie dann einen Facebook-Aufruf von Wilke Zierden entdeckt, der Seite des SV Fulkum doch

bitte zu folgen (siehe Infokasten). „Wilke dachte, wir würden an einem Wettbewerb teilnehmen. So startete er direkt

WILKES AUFRUF IM WORTLAUT

„**Leute!** Kennt ihr noch unsere bekloppten Fulkumer? Die machen gerade bei einem Voting in ihrer Region gegen große Vereine mit. Sie sind auf Platz acht mit 800 Abonnenten bei Facebook. Der erste Platz hat 3000. Glaubt ihr, wir können Fulkum auf Platz eins bringen? Abonniert alle mal den SV Fulkum.“

einen Aufruf auf Facebook und Udo auf Instagram“, berichtet Kratz. Ein kleiner Teil der Abonnenten von Wilke und Udo, die beide zusammen auf eine halbe Million kommen, folgten dem Aufruf und so stieg am Mittwoch die Zahl der

Abonnenten der Fulkumer Seite rasend schnell. „Was im weiteren Verlauf des Tages passiert ist, sprengte jeglichen Rahmen unser Vorstellungskraft. Es gab kein Halten mehr“, sagt Kratz. Am Ende des Tages hatten die Fulkumer dann mehr als 6600 Abonnenten. Diese sind es gestern zwar nicht mehr gewesen, mit 6339 Abonnenten grüßen die Fulkumer aber dennoch mit großem Vorsprung von der Spitze. Was die Seiten-Macher Manuel Kratz und Wilke Witthaus jetzt mit der neuen Reichweite machen, ist noch offen: „Wir sind erstmal ziemlich baff, aber bestimmt lässt sich die eine oder andere Möglichkeit finden“, blickt das Duo voraus.

Übrigens: Kräftig zugelegt hat in den vergangenen Tagen auch der SV Wittmund. Von 774 steigerte der SVW seine Abonnenten-Zahl auf 862.